

# Eurythmielehrer/in



www.  
berufskunde.com

## **Berufsbeschreibung**

Die Eurythmie gehört ihrem Entstehungszeitpunkt nach in die Gruppe des sogenannten »Modernen Tanzes« oder »Ausdruckstanzes«. Gegenstand des tänzerischen Ausdrucks ist nicht allein die Musik, sondern auch die Sprache in ihren immanenten Gesetzmäßigkeiten.

Ausgangspunkt für jegliche eurythmische Berufsausübung ist die Ausbildung in der Bewegungskunst. Berufliche Felder sind: Bühnen-Eurythmie, Pädagogische Eurythmie, Therapeutische Eurythmie, Vitaleurythmie und Eurythmie im sozialen Bereich und Arbeitsleben.

Durch die eurythmische Bewegungsschulung sollen mannigfaltige Fähigkeiten der Schüler gepflegt werden: feinsinniges Sprachempfinden und dessen Ausdruck in der Bewegung, musikalisch-rhythmische Empfinden, Geschicklichkeit, Konzentrationsfähigkeit, aktives Sich-Eingliedern in Gemeinschaften, künstlerisches Verarbeiten von Kompositionen und Dichtungen zu Choreographien für Gruppen- und Solotanz.

In diesem Sinne erarbeiten Eurythmielehrer und -lehrerinnen mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen eurythmische Darstellungen, denen Märchen, Erzählungen, Gedichte oder auch Lieder und Musikstücke zugrunde liegen.

## **Anforderung**

Mittlerer Bildungsabschluss. Alter zwischen 18 und 30 Jahren (bei besonderer Bewegungskbegabung werden auch ältere Studenten aufgenommen).

Grundlagen für eine Aufnahme zum Studium sind ein Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, ein Portfolio, das die persönliche Auseinandersetzung mit Kunst und Bewegung dokumentiert, eine Bewegungsimprovisation sowie ein Gespräch mit den jeweiligen Ausbildern.

Bewegungskbegabung, Lust an der Bewegung, Ausdrucks- und Entdeckungsfreude, Liebe zu Literatur/Dichtung und Musik (musikalische Grundkenntnisse sind erforderlich, nach Möglichkeit sollte ein Instrument gespielt werden).

Interesse am kulturellen Geschehen und Entwicklungen von Ausdruck und Tanz in der Gegenwart, Interesse an der Anthroposophie, Bedürfnis, sich mit künstlerischen Fragen auseinander zu setzen, und Initiative zur künstlerischen Gestaltung, körperliche und seelische Gesundheit.

**Ausbildung**

Deutschland: private Institution der Anthroposophen;

Schweiz: 4 Jahre: Eurythmeum/Dornach, Ecole d'eurythmie/Lausanne; und in verschiedenen anderen europäischen Ländern.

**Entwicklungsmöglichkeiten**

Künstlerische Weiterbildung: Teilnahme an der Arbeit einer Bühneneurythmie-Gruppe: 2–3 Jahre;

Pädagogische Eurythmie für die Schule: Weiterstudium von 1–2 Jahren (Kurs und Praktikum); Heil-

Eurythmie: 1–2 Jahre Spezialstudium mit Intensivkursen und Praktika (Kliniken, Sanatorien,

Altersheime, Arztpraxen u.ä.).

**Kontaktadressen - Berlin**

Weitere Informationen sind beim regionalen Berufsinformationszentrum (BIZ) und bei einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater erhältlich.